

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 224

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnement:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnement:**  
Suisse: un an 12 fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre 6 fr. 30  
Etranger: Plus frais de port  
Un anonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce

## Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage  
Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement  
Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce  
Parait 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés  
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

### Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Versicherungswesen in der Schweiz. — Französische Kunstseidefabrikation. — Geldmarkt. — Konsulate. — Consuls. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Ensuite d'ordonnance du 31 août 1912, sommation est faite au détenteur inconnu de la part sociale de la Banque populaire suisse de fr. 1000, n° 27565, délivrée le 27 décembre 1900, à Mademoiselle Léontine Gendre, par la Banque d'arrondissement de Fribourg, d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 2 septembre 1912.

(W 207<sup>a</sup>)

Le greffier: A. Vonderweid.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1912. 30. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft der Spenglermeister von Schaffhausen und Umgebung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, pag. 688) sind der Aktuar Max Müller-Mändli, der Vizepräsident und Kassier Heinrich Scherrer und der Beisitzer Carl Ganz, ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist daher erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: Zum Vizepräsidenten und Kassier: Hans Meyer, von und in Schaffhausen; zum Aktuar: Jakob Kung, von und in Neubausen; zum Beisitzer: Emil Menner, von Bülach, in Feuerthalen. Der Präsident und der Aktuar des Vorstandes vertreten die Genossenschaft nach aussen durch kollektive Zeichnung.

###### Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren, etc. — 1912. 30. August. Inhaber der Firma Cornelius Rettweiler, vormals A. Tummer in Davos ist Cornelius Rettweiler, von Rissweiler (Rheinland), wohnhaft in Davos-Platz. Kolonialwaren und Delikatessen. Haus Mattli und Haus Dönier.

31. August. Unter dem Namen Verein des Russischen Volkssanatoriums in Davos besteht ein Verein mit Sitz in Davos, welcher den Zweck hat, den minderbemittelten, tuberkulösen kranken russischen Untertanen, ohne jeden Unterschied, es sei denn, dass ärztliches Gutachten oder materielle Verhältnisse sie als ungeeignet erscheinen lassen, die Möglichkeit einer rationellen Kur zu verschaffen. Dieser Verein besitzt und leitet das Russische Volkssanatorium in Davos (ehemals Russisches Heim in Davos). Die Statuten sind am 16. Juli 1912 genehmigt worden. Die Mitglieder des Vereins bestehen aus wirklichen Mitgliedern und mitarbeitenden Mitgliedern. Die wirklichen Mitglieder des Vereins werden auf Empfehlung von drei wirklichen Mitgliedern durch Abstimmung mit einfacher Majorität aufgenommen; liegt gegen die Aufnahme motivierter Protest vor, so ist Zweidrittelmehrheit für die Abstimmung erforderlich. Die wirklichen Mitglieder des Vereins zahlen einen Jahresmitgliedsbeitrag von mindestens Fr. 20. Mitarbeitendes Mitglied kann jede Person und jede Organisation werden, welche einen jährlichen Mitgliederbeitrag von mindestens Fr. 5 (2 Rubel) bezahlt. Die Rechte und Pflichten der Mitglieder des Vereins erlöschen: 1) Mit dem Tode des Mitgliedes; 2) durch Einreichung einer schriftlichen Austrittserklärung an das Komitee des Vereins, und 3) bei Nichtzahlung des Mitgliederbeitrages während eines Zeitraumes von zwei Jahren. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Zusammenkunft; 2) das Komitee; 3) das Präsidium; 4) der Verwaltungsrat, und 5) die Kontrollkommission. Das Komitee besteht aus allen in Davos anwesenden wirklichen Mitgliedern des Vereins. Das Komitee vertritt den Verein nach innen und, nach Verständigung mit dem Präsidium des Vereins, auch nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen die drei Mitglieder des Präsidiums zu dreien kollektiv oder der Kassier und der Sekretär des Vereins zu zweien kollektiv. Das Präsidium besteht aus folgenden Mitgliedern: Professor Theodor Theodorowitsch Erismann, in Zürich; Ekatherina Nikolajewna Skarginsky, in Lausanne, und Dr. Boris Arkadiewitsch Tschlenoff, in Bern; Kassier ist Dr. Moses Mikuschewitsch, und Sekretär ist Dr. Timotheus Timoféeff, beide in Davos.

###### Aargau — Argovie — Argovia

###### Bezirk Bremgarten

1912. 30. August. Die Milchverwertungs-Genossenschaft Wohlen (Milchzentrale) in Wohlen hat ihre Statuten am 27 April 1909, 4. Januar 1910 und 5. März 1910, revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Bei Irelwilligem Austritt ist eine Entschädigung von Fr. 50 per 1000 Liter jährlich gelieferter Milch zu entrichten. Dem Vorstand ist es überlassen, den Geschäftsführer (Aktuar) auch ausser der Genossenschaft zu wählen. Präsident und Geschäftsführer führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftsführer (Aktuar) ist Leo Steinmann, von Waltenschwil, in Wohlen.

### Tessin — Tessin — Ticino

#### Ufficio di Bellinzona

Osteria. — 1912. 30 agosto. Proprietario della ditta Ancoeschi Prospero, in Bellinzona, è Prospero Ancoeschi, fu Battista, da Reggio Emilia, domiciliato in Bellinzona. Osteria, sotto la denominazione «Trattoria del Cappello».

#### Ufficio di Mendrisio

Drogheria, coloniali, ecc. — 30 agosto. Proprietario della ditta Scotti Felice, in Chiasso, è Felice Scotti, di Pietro, da Camerlata (provincia di Como), domiciliato a Chiasso. Drogheria, coloniali, sigari e liquori.

30 agosto. Titolare della ditta Mascetti Mario, Trattoria della Rampa, in Chiasso, è Mario Mascetti, di Giovanni, da Parè (provincia di Como), domiciliato a Chiasso. Esercizio della Trattoria della Rampa.

Salumeria e commestibili. — 30 agosto. Proprietario della ditta Marioni Mario, in Chiasso, è Mario Marioni, di Gaetano, da Camnago sul Sebeto (provincia di Milano), domiciliato a Chiasso. Salumeria e commestibili.

Macelleria. — 30 agosto. Proprietario della ditta Butti Lodovico, in Chiasso, è Lodovico Butti, fu Giovanni, da Monguzzo (Italia), domiciliato a Chiasso. Macelleria.

Offelleria. — 30 agosto. Proprietario della ditta Antonio Ferrario, in Chiasso, è Antonio Ferrario, fu Felice, da Como (Italia), domiciliato in Chiasso. Offelleria.

### Waadt — Vaud — Vaud

#### Bureau d'Aigle

Maçonnerie, etc. — 1912. 31 août. Le chef de la maison F. Pittier, à Bex, est Félix, fils de feu François-Louis Pittier, de Bex, y domicilié. Entreprise de maçonnerie et terrassements. Au Glarey.

#### Bureau de Morges

Epicèrie, mercerie, etc. etc. — 30 août. Le chef de la maison L. Gueissaz-Meyer, à St-Prex, est Louis-Salomon Gueissaz, allié Meyer, de Ste-Croix, domicilié à St-Prex. Epicèrie, mercerie, quincaillerie, chaussures, chapellerie, tissus, etc. Rue Centrale.

31 août. Dans son assemblée générale du 16 décembre 1911, la Société de Fromagerie d'Aclens (F. o. s. du c. des 16 février 1906, n° 61, page 243; 3 février 1909, n° 27, page 184), société coopérative, dont le siège est à Aclens, a procédé à la modification de ses statuts et a adopté les articles nouveaux suivants. Art. 7. Tant que la société n'aura pas voté sa dissolution, tout sociétaire pourra se retirer à la fin d'un exercice annuel, moyennant une demande écrite, adressée au président au moins un mois à l'avance. Sur les bases du bilan du dit exercice: Si l'actif est supérieur au passif, il sera payé au membre qui renonce une indemnité pour sa part au fonds social, qui sera fixée par l'assemblée générale. Si, au contraire, les dettes de la société sont supérieures à son actif, le membre qui se retire payera une part proportionnelle au déficit, fixée par la dite assemblée. L'indemnité ne sera payée ou acceptée par la société que sur production d'une renonciation écrite, faite par le sociétaire, qui se retire de tous ses droits à l'actif social. Art. 8. Les enfants, fils ou filles, légitimes succèdent à leurs parents: tant que dure l'indivision, l'hoirie est représentée par un de ses membres. Lors du partage, l'un de ses derniers deviendra seul sociétaire, mais à la condition de se faire préalablement agréer par l'assemblée générale; au cas de refus, l'hoirie aura droit à une indemnité fixée par la dite assemblée et basée sur les règles de l'article précédent en cas de honi seulement. La veuve d'un sociétaire jouit pendant son veuvage du droit de ce dernier, pour autant qu'elle a l'usufruit légal ou datif des biens de son mari. Art. 9. La fille venant à contracter mariage, perdra ses droits de sociétaire, si son mari est membre de l'association, mais elle aura droit, en cas de honi, à une indemnité fixée par l'assemblée générale, comme dit aux articles précédents. Si son mari n'est pas sociétaire, elle pourra rester membre de l'association. Le mari pourra toutefois être agréé membre de l'association, sans finance d'entrée, il prend alors la place de sa femme; dans ce cas, cette dernière ne recevra aucune indemnité. Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. du 4 mai 1899 n'ont pas subi de modifications.

#### Bureau de Vevey

Boulangerie, pâtisserie. — 31 août. La raison Charles Monney, à Vernex (Le Châtelard), boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 15 avril 1907, n° 94, page 651), est radiée ensuite de décès du titulaire.

### Genè — Genève — Ginevra

Charpenterie. — 1912. 30 août. La raison Pierre Derivas, entreprise de travaux de charpente, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 7 septembre 1907, page 1568), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Emile Arthaud est éteinte.

Confections. — 30 août. La succursale établie à Genève, sous la raison A la Tour du Molard Sam. Dreiffuss (F. o. s. du c. du 7 mars 1910, page 390), par la maison «Billig Magazin Sam. Dreiffuss», à Lucerne, est radiée ensuite de transfert du siège principal à Genève.

Le chef de la maison A la Tour du Molard Sam. Dreiffuss, à Genève, est Samuel Dreiffuss, d'Endingen (Argovie), domicilié à Genève. Confections pour hommes et enfants. 58, Rue du Rhône.

30 août. La Société collective de de Fruitière de Jussy l'Eglise, société coopérative, ayant son siège à Jussy l'Eglise (F. o. s. du c. du 8 avril 1907, page 594), a, dans son assemblée du 13 mai 1912, voté sa

dissolution et nommé comme liquidateur le comité en fonctions, actuellement composé de Jules Michell, Edouard Duvillard et Julien Georges; tous domiciliés à Jussy. La liquidation étant complètement terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31873. — 12. Juni 1912, 8 Uhr.

F. Walther, Fabrikation,  
Strassburg i. E. (Deutschland).

Elixir Condurango peptonatum.

**JMMERMANN**

Nr. 31874. — 30. August 1912, 8 Uhr.

Deutsche Bürobedarfs-Gesellschaft Bruer & C<sup>o</sup>, Fabrikation,  
Goslar a. H. (Deutschland).

Schreibwaren, einschliesslich Tinten, Tuschen, Vervielfältigungsfarben (mit Ausschluss von Ultramarin und Ultramarinersatz), Farbbänder, Stempelkissen, Fleckentferner, Kontorgeräte, Vervielfältigungsapparate, Vervielfältigungsmasse, Hektographenmasse, Wachspapier, Kohlenpapier, Kontormöbel, Kopiermaschinen, -pressen, -kästen, Kopiertücher, Spiele und Spielwaren.



Nr. 31875. — 28. August 1912, 8 Uhr.

Ernst Gyr-Guyer, Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Mundwasser, kosmetische Präparate und Waren  
aller Art.

Für mich  
Pour moi  
Per me

Nr. 31876. — 26. August 1912, 8 Uhr.

B. Rubinstein, Handel,  
Zürich (Schweiz).

Sprechmaschinen und Bestandteile von solchen, Sprechmaschinenplatten, Bijouteriewaren, Musikinstrumente und Bestandteile von solchen, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

**Exposicion**

Nr. 31877. — 26. August 1912, 8 Uhr.

B. Rubinstein, Handel,  
Zürich (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile, Sprechmaschinen und Bestandteile von solchen, Sprechmaschinenplatten, Bijouteriewaren, Musikinstrumente und Bestandteile von solchen, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

**Exposa**

Nr. 31878. — 26. August 1912, 8 Uhr.

B. Rubinstein, Handel,  
Zürich (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile, Sprechmaschinen und Bestandteile von solchen, Sprechmaschinenplatten, Bijouteriewaren, Musikinstrumente und Bestandteile von solchen, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

**Longbeen**

Nr. 31879. — 30. August 1912, 8 Uhr.

Klement & Spaeth, Fabrikation,  
Romanshorn (Schweiz).

Seifen, Seifenpräparate, in fester, flüssiger und pulverisierter Form, kosmetische Präparate, Mittel zur Pflege der Hände, Zähne und Nägel, Gesichtsbals- und Hautörème, Haaröle, Haarwasser, Haarfärbemittel, Haarwuchsmittel, Mund- und Zahnwasser, Zahnpulver, Zahnpasta, Zahnörème, Puder, Schminken, Pomaden, Parfümerien, künstliche Riechstoffe, Toilettemittel, Toilettewasser, Toiletteessige, Glycerin und Glycerinpräparate, Streupulver, Borax und Boraxpräparate.



Nr. 31880. — 30. August 1912, 8 Uhr.

Gesellschaft für Präzisions-Technik m. b. H., Fabrikation und Handel,  
Berlin (Deutschland).

Rechenmaschinen.

**Argos**

**Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent**  
Poinçonnement du mois d'août 1912

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	5,248	32,316	37,564
2. Chaux-de-Fonds	55,221	5,027	60,248
3. Delémont	42	11,668	11,710
4. Fleurier	646	14,366	15,012
5. Genève	1,395	25,049	26,444
6. Granges (Soleure)	868	33,938	34,806
7. Locle	11,902	14,233	26,135
8. Neuchâtel	—	5,523	5,523
9. Noirmont	1,986	29,008	30,994
10. Porrentruy	—	27,244	27,244
11. St-Imier	1,335	23,551	24,886
12. Schaffhouse	—	4,389	4,389
13. Tramelan	—	57,287	57,287
<b>Total</b>	<b>78,145</b>	<b>281,693</b>	<b>359,838</b>

Berne, le 2 septembre 1912. Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**  
Versicherungswesen in der Schweiz

Ende 1910 besaßen in der Schweiz von 98 beabsichtigten Versicherungsunternehmen 88 die Berechtigung zum Abschluss von neuen Versicherungsverträgen, während sich 10 Gesellschaften auf die Abwicklung ihrer bestehenden Policen beschränkten. Wie dem Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes über die privaten Versicherungsunternehmen in der Schweiz im Jahre 1910 zu entnehmen ist, überwiegen die deutschen Unternehmen mit der Zahl 30. Fast ebenso zahlreich sind die beabsichtigten schweizerischen und französischen Gesellschaften (29 und 26). Dann folgen die englischen (7), die amerikanischen (3) und die italienischen (2) Unternehmen, sowie eine österreichische Gesellschaft. Im ganzen sind daher 7 Nationalitäten vertreten.

Die grösste Auswahl hat das Publikum bei der Lebensversicherung, wo nicht weniger als 26 Gesellschaften zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen bereit sind. Aber auch in der Feuer-, der Unfall- und der Transportversicherung, sowie in einigen andern Branchen ist die Zahl der konkurrierenden Unternehmen eine grosse.

Sämtliche beabsichtigten Versicherungsgesellschaften erzielten im Jahre 1910 eine Prämien e i n n a h m e in der Schweiz von Fr. 95,208,742. Die Summe ist um nahezu 6 Millionen Franken grösser als jene des Vorjahres. An der Zunahme sind alle Versicherungszweige beteiligt.

Die Prämien haben sich von Fr. 22,004,697 im Jahre 1886 auf die Summe von Fr. 95,208,742 im Jahre 1910 gehoben. Die Zunahme ist bei den schweizerischen Gesellschaften eine grössere, als bei den ausländischen. Ebenso nehmen die schweizerischen Gesellschaften im Auslande mehr Prämien ein als die ausländischen Gesellschaften in der Schweiz. Von der gesamten Brutto-Prämien e i n n a h m e von 162 Millionen Franken der schweizerischen Gesellschaften fallen nämlich über 99 Millionen Franken auf das Ausland, während die ausländischen Gesellschaften in der Schweiz rund 32 Millionen Franken an schweizerischen Prämien aufweisen. Wenn man jedoch nur die Lebensversicherung ins Auge fasst, so ergibt sich für die schweizerische Bilanz dieses wichtigen Versicherungszweiges ein vom allgemeinen stark abweichendes Bild.

In der Lebensversicherung ist die Zahl der unter Bundesaufsicht stehenden Gesellschaften gleich geblieben, nämlich 35. Davon sind 26 beauftragt, neue Verträge abzuschliessen, während die 9 andern auf die Konzession verzichtet haben und sich auf die Abwicklung ihrer abgeschlossenen Verträge beschränken. Unter jenen 26 Gesellschaften sind 9



Gegenseitigkeits- und 17 Aktiengesellschaften, 6 sind schweizerische und 20 gehören dem Auslande an. Zu Beginn der Staatsaufsicht im Jahre 1886 wurde die Konzession 30 Gesellschaften gewährt, worunter 7 schweizerischen.

Die in der Schweiz bezogenen Prämien für Kapitalversicherungen und Renten belaufen sich für alle 35 Gesellschaften auf Fr. 52,679,104, d. h. Fr. 3,657,615 mehr als im Jahre 1909. Da die Bevölkerung der Schweiz am 1. Dezember 1910 3,753,293 Einwohner betrug, die nach den vorläufigen Volkszählungsergebnissen 833,805 Haushaltungen bildeten, so stellt obige Summe einen Aufwand an Lebensversicherungsprämien von durchschnittlich Fr. 14 auf einen Einwohner oder von Fr. 63 auf eine Haushaltung dar.

Der Anteil der schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaften an der Prämienentnahme macht Fr. 28,422,206 oder 54 %, der der ausländischen Unternehmungen Fr. 24,256,898 oder 46 % aus; auf die Gegenseitigkeitsanstalten entfallen Fr. 27,265,667 oder 52 %, auf die Aktiengesellschaften Fr. 25,413,437 oder 48 %.

Die Kapitalversicherungen aller 35 Gesellschaften erreichen in der Schweiz die Summe von Fr. 1,097,101,924. Die Vermehrung gegenüber 1909 beziffert sich auf Fr. 59,571,182. Es waren auf den Kopf der Bevölkerung Fr. 292 oder auf eine Haushaltung gerechnet Fr. 1316 versichert.

An dem Betrage von mehr als einer Milliarde Franken versicherter Kapitalien sind die 6 schweizerischen Gesellschaften mit Fr. 478,241,695 = 43,6 %, an der Zunahme mit Fr. 27,565,196 oder 46,3 % der gesamten Vermehrung seit 1909 beteiligt.

Wenn man noch den Betrag der Neuabschlüsse ins Auge fasst, 31,460 Policen für Fr. 111,146,454, so bezeichnet das Jahr 1910 einen bisher noch nicht dagewesenen Aufschwung. Diese Neuzugänge überragen tatsächlich diejenigen der Vorjahre ganz bedeutend.

Die in der Schweiz zu Ende 1910 laufenden Rentenversicherungen beziffern sich auf 7041 Policen mit Fr. 5,212,372 Renten (nach Abzug der Rückversicherungen). Die Jahreszunahme belief sich auf Fr. 418,500 oder 8,7 % der Ende 1909 laufenden Renten. Der Anteil der schweizerischen Gesellschaften am Bestande laufender Renten macht Fr. 4,560,165 = 87,5 % und der an der Vermehrung Fr. 405,640 = 96,9 % aus. Man wendet sich daher für den Abschluss von Rentenversicherungen in der Schweiz hauptsächlich den einheimischen Gesellschaften zu.

Der Gesamtbestand der 35 Gesellschaften umfasst 6,148,662 Policen mit Fr. 33,112,891,241 Versicherungskapital und 199,670 Policen mit Fr. 155,120,233 Jahresrente. Gegenüber dem Jahre 1909 haben die Kapitalversicherungen um Fr. 960,084,743 und die Renten um Fr. 6,354,109 zugenommen; der Anteil der Schweiz an dieser Zunahme beläuft sich auf Fr. 59,571,182 an Kapital- und Fr. 418,500 an Rentenversicherungen. Proportional gerechnet, macht der Zugang an schweizerischen Versicherungen fast doppelt so viel aus, wie der Anteil der Schweiz am Versicherungsbestand überhaupt, nämlich 6,2 und 6,6 % gegenüber 3,3 und 3,4 %.

Mit überhafter Genugtuung wird im Bericht des eidg. Versicherungsamts das geradezu gewaltige Anwachsen der gemischten Versicherung in ihren verschiedenen Abarten konstatiert. Diese Versicherung will ein doppeltes Ziel erreichen: Sie schützt die Familie für solange, als sie des Schutzes bedarf, und gewährt sodann dem Versicherten selber eine Stütze, wenn er ein zum voraus festgesetztes Alter überleht. Gleichzeitig brauchen die Lasten der Versicherung nur während der Zeit der Leistungsfähigkeit getragen zu werden und hören mit dem Tode oder mit dem nahenden Alter auf. Die gemischte Versicherung hat gegenüber der lebenslänglichen Todesfallversicherung so auffällige Vorteile, dass man es wohl begreift, wenn sie diese ursprüngliche Versicherungsart mehr und mehr verdrängt. Zu Ende des Jahres 1890 machten die lebenslänglichen Versicherungen 68 %, die gemischten 30 % sämtlicher Todesfallversicherungen aus; am Schlusse des Jahres 1910 sind die entsprechenden Verhältniszahlen 23 % und 73 %.

Entsprechend der gesamten Entwicklung der Lebensversicherung in den letzten 25 Jahren hat auch die wirtschaftliche Machtstellung der in diesem Versicherungszweige tätigen Gesellschaften ein kräftiges Wachstum zu verzeichnen. Während die 30 konzessionsierten Unternehmungen auf Ende 1886 über insgesamt Fr. 2,759,169,087 an Aktiven verfügten, hat das Vermögen bis Ende 1910 den 4,65 fachen Betrag von Fr. 12,837,434,067 erreicht, der sich allerdings auf 35 Gesellschaften verteilt. Von dem letztem Betrage sind jedoch die Aktiven der im Jahre 1886 schon bestehenden Gesellschaften abziehen. So gelangt man zu Fr. 11,905,833,874 oder der 4,32 fachen Summe der Aktiven von 1886.

Der Fortschritt der schweizerischen Gesellschaften ist während der gleichen Zeit etwas grösser als der der Gesamtheit. Ihr Besitzstand ist von Fr. 70,325,534 auf Fr. 321,718,290 oder auf den 4,57 fachen Betrag angewachsen.

**Französische Kunstseidefabrikation.** Frankreichs Ausfuhr von Kunstseide ist, wie der englische Konsul in Lyon mittelt, in beständiger Zunahme begriffen. Sie hob sich von 78,500 kg im Jahre 1909 auf 161,700 kg im Jahre 1910 und 179,200 kg im Jahre 1911. Die französischen Fabriken sind kaum imstande, die Nachfrage zu befriedigen. Namentlich jene aus Deutschland, wo viel Kunstseide verweben wird, nimmt beständig zu. Im Zusammenhang damit wäre zu erwähnen, dass ein Lyoner Chemiker ein Verfahren entdeckt hat, aus Zellulose Tüll herzustellen. In St. Quentin wurde eine Fabrik zur Ausnützung dieses Verfahrens errichtet; der auf diese Weise hergestellte Tüll soll dem gewobenen sehr ähnlich sein und bei einem Viertel der Gestehtungskosten des gewobenen Fabrikates zahlreicher industrieller Verwendungen fähig sein.

**Geldmarkt.** Die Bank in Winterthur gibt in ihrem Effektenkursblatt folgenden Ueberblick über die Verhältnisse des Geldmarktes im August: Mit Rücksicht auf die sehr grossen Ernten und das zurzeit kräftig pulsierende Wirtschaftsleben versprechen die diesjährigen Herbstansprüche besonders beträchtlich zu werden. Emisg wurden daher im vergangenen Monat an allen Geldzentren die Vorbereitungen für die Befriedigung des Herbstbedarfes betrieben. Da sich letzterer aber bis anhin nur in einem

relativ kleinen Umlange geltend gemacht hat, so ergab sich als natürliche Folge, dass fast überall kurzfristiges Geld reichlich und billig zur Verfügung stand, während andererseits Geld auf längere Termine weniger willig war. Die privaten Diskontsätze haben in London, Berlin und der Schweiz im August eine Erhöhung erfahren, während der Pariser Privatsatz stabil geblieben ist. Die Bank von England hat eine Erhöhung ihres Satzes von 3 auf 4 % vorgenommen. Diese Massnahme dürfte im Zusammenhang mit dem bedeutenden Goldbegehre des Auslands stehen. Bereits hat in London ein beträchtlicher Goldgang nach Brasilien begonnen und auch nach Berlin ist vor kurzem ein grösserer Goldbetrag abgeflossen. Der weitaus stärkste Anspruch in dieser Beziehung droht dem Platze London jedoch von selten Aegyptens.

Infolge der allseitig geübten Zurückhaltung haben die letzten Wochen den Noteninstituten eine gewisse Erleichterung gebracht. Dieselbe ist bei der Bank von England am geringsten. Bei der Bank von Frankreich und der Deutschen Reichsbank kommt sie namentlich in einer beträchtlichen Abnahme des Notenmlaufes zum Ausdruck.

**Konsulate.** Der Bundesrat hat am 30. August zum schweizerischen Generalkonsul in Athen Herrn Louis Schneider, Ingenieur, von Basel, und zum schweizerischen Konsul in Patras Herrn Karl Georg Müller, Kaufmann, von Heidelberg (Baden), ernannt.

**Internationaler Postgiroverkehr**

Uebersetzungskurse vom 3. September an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.75 für 100 Mark
Oesterreich	105. — » 100 Kronen
Ungarn	105. — » 100 —
Belgien	99.95 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	25.30 » 1 Pfund Sterling
Luxemburg	99.05 » 100 Franken

**Service international des virements postaux**

Cours de réduction à partir du 3 septembre jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.75 pour 100 marks
Autriche	105. — » 100 couronnes
Hongrie	105. — » 100 —
Belgique	99.95 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	25.30 » 1 livre sterling
Luxembourg	99.05 » 100 francs

**Consulate.** En date du 30 août, le Conseil fédéral a nommé consul général de Suisse à Athènes M. Louis Schneider, ingénieur, de Bâle, et consul de Suisse à Patras M. Charles-Georges Müller, négociant, de Heidelberg (Grand Duché de Bade).

**Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.**

No 35. Neue Beitritte. — 31. VIII. 1912. — Nouvelles adhésions.

Basel:	V. 1551 Bloch, A., Buechbinder.
"	V. 1552 Bürgin-Rütschmann, Adolf, Möbelfabrik.
"	V. 1553 Rottner, M.
"	V. 1550 Verband eidg. Zollbeamter, Sektion Basel.
"	V. 1554 Witwen- & Waisenkasse des Polizeikorps.
Bergün:	X. 384 Elektrizitätswerk A. G.
Bern:	III. 750 Bernische Lack- & Farbenfabrik Böhme & Girard, Liebfeld.
Carouge (Genève):	I. 642 Chassot, H., Dr.
Chaux-de-Fonds:	IV.b. 286 Bonjour & Cie., fabrique Bégé.
"	IV.b. 80 Calame-Colin, Madame, Parc, 4.
"	IV.b. 69 Robert, J.-N., bureau d'assurances.
Cessony:	II. 807 Chevalier, S., menuiserie, huilerie.
Davos-Platz:	X. 885 Stiffler, Nikolaus, Dr. jur., Rechtsanwalt.
Gossau (St. Gallen):	IX. 38 Huber, A., & Cie., Käse-Export und Butterhandlung en gros.
Herisau:	IX. 920 Mettler, Robert.
Langnau a./A.:	VIII. 3021 Streuli & Kramer, Fabrik elektr. Instrumente & Apparate, Beleuchtungsgegenstände.
Lausanne:	II. 362 Ackermann, J., journaux de haute mode, Cour.
"	II. 691 Bonino, Pierre, négociant en vins.
"	II. 805 Favre, Auguste, épicerie-droguerie.
"	II. 745 Flitting, W., Dr., américain dentiste.
Liebfeld:	III. 750 Bernische Lack- & Farbenfabrik Böhme & Girard, Liebfeld.
Luzern:	VII. 642 Frey & Cie., Bau elektr. Anlagen.
"	VII. 336 Scharowski-Schenk, P., Stahlisäpelfabrik & Drahtzieherei.
Lyss:	IV.a. 383 Konsumgenossenschaft.
Oberwil (bei Zug):	VIII. 3024 Sanatorium Franziskusheim.
Reiden:	VII. 549 Hunkeler, Müller & Cie., Bangeschäft.
St. Fiden:	IX. 278 Central-Sekretariat der Genossenschaft Verband Schweizer Schreinermeister & Möbelfabrikanten.
St. Gallen:	IX. 15 Bentele, A., Gewebe & Bedarfsartikel für Stickerei.
St. Imier:	IV.b. 126 Haefele, E., représentant de la Brasserie Seeland S. A.
Tavannes:	IV.a. 197 La Coopérative.
Valeyres s. R.:	II. 812 Lamberg, Ed., gérant (Moulin agricole et crédit mutuel).
Wädwil:	IX. 1006 Gemeindeamt.
Weinach:	VIII. 8013 Elektrizitäts-Genossenschaft Weinach.
Winterthur:	VIII.b. 299 Bürgin-Blum, R., Lederhandlung, Nachfolger der Schuhmachergenossenschaft Winterthur.
Zürich:	VIII.b. 301 Grob-Reinhart, G., Ingenieur.
"	VIII. 3029 „Friedrich Wilhelm“ Lebensversicherungs-Ges. zu Berlin (A. Schindl, Generalagent, Zürich).
"	VIII. 3023 Naturheilverein.
"	VIII. 3033 Ott-Tobler, H. A., Hottingerstr. 30.
"	VIII. 3018 Starkenmann, H., & Cie., Mech. Seidenweberei Brugg.
"	VIII. 3021 Streuli & Kramer, Fabrik elektr. Instrumente & Apparate, Beleuchtungsgegenstände.
"	VIII. 3028 Turnverein Neumünster.
"	VIII. 3032 Vohdin, Louise, Frl.
München:	VIII. 3025 Müller, M., & Sohn, Verlagsanstalt & Druckerei.

Annoncen-Regie  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Regie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Widemann's Handelsschule Basel**

Koblenberg 13. Gegr. 1876.  
Halbjahr- und Jahreskurse.  
Privatkurse. Hotelfachkurse.  
Prospekt durch d. Vorsteher.

**Metalle und Metallfabrikate**

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht  
Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch  
(582 Z) **Ad. Breyer Söhne, Zürich** (202.)

**Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt**

(282 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliidenkmal) (69.)  
**Zürich** Prozessführung  
Inkass., Accomodement





# MARTINI

**AUTOMOBILES** Saint-Blaise (Suisse) **SIMPLICITE SILENCE**  
**SOLIDITE BON MARCHÉ**

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.  
übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei  
3282 Z **Gehr. Schlöpfer, Weinfelden.** 1908

## ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE DE NEUCHÂTEL

1<sup>o</sup> Section commerciale pour Jeunes Gens, 4 années d'études.  
2<sup>o</sup> " " Jeunes Filles, 3  
3<sup>o</sup> " des Langues Modernes et Classe spéciale de français.  
4<sup>o</sup> " pour Elèves Droguistes. (339 N) (3213.)  
5<sup>o</sup> " des Postes, Chemins de fer et Télégraphes.  
Ouverture de l'année scolaire et examens d'admission: LUNDI,  
16 SEPTEMBRE 1912.  
Tous les élèves, anciens et nouveaux, promus ou non, doivent se  
présenter à 8 heures du matin, au Bureau de la Direction.  
Le Directeur: **Ed. BERGER.**

## Hypothekarkasse des Kantons Bern (Staatsgarantie)

Wir verabfolgen stetsfort:  
**a. 4 1/4 % Obligationen**  
in Beträgen von Fr. 1000 und Fr. 5000, mit Semester-Coupons.  
**b. 4 1/4 % Kassascheine**  
mit Jahres-Coupons, in beliebigen, durch 100 teilbaren Beträgen.  
Minimum Fr. 500.—. **Beides gegenseitig 3 Jahre fest.** (7133 Y) 2370  
Alle Geldanlagen bei der Hypothekarkasse geniessen Staatsgarantie und sind, solange gesetzlich zulässig, von der bernischen Staatssteuer entbunden.  
Bern, 2. September 1912.  
**Die Verwaltung.**  
NB. Im Kanton Bern können die Einzahlungen auch bei der Amtschaffnerei jedes Amtsbezirkes gemacht werden.

## Société des Forces Motrices du Reffrain Siège social Montbéliard — Capital actions Fr. 4,000,000

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
le 7 octobre 1912, à 2 1/2 heures de l'après-midi  
au siège social, à **Montbéliard, 69, Faubourg de Besançon**  
**ORDRE DU JOUR:**  
1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice 1911—1912.  
2<sup>o</sup> Rapport des commissaires-censeurs.  
3<sup>o</sup> Approbation des comptes, du bilan. Fixation du dividende et décharge au conseil d'administration de sa gestion. (6239 J) 2375  
4<sup>o</sup> Nomination d'un ou plusieurs commissaires.  
Tous les actionnaires ont le droit de prendre part à l'assemblée. Les propriétaires d'actions au porteur doivent déposer leurs titres, avant le 21 septembre, au siège social, ou chez les banquiers de la société, ou encore dans les bureaux de la Société de la Goule, à St-Imier. Le récépissé délivré leur servira de carte d'entrée.  
Montbéliard, le 2 septembre 1912.  
**Le conseil d'administration.**

## Société du Grand Hôtel de Territet

Le dividende de l'exercice au 30 juin 1912, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 60 par action, est payable dès le 2 septembre 1912, contre remise du coupon n° 21. (26392 L) (2372.)  
chez MM. Cuenod, de Gantard & Cie., à Vevey,  
à la Banque de Montreux, à Montreux, et  
chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne.  
Territet, le 31 août 1912.

## DECO

Aktiengesellschaft, (vormals G. Helbling & Cie.)  
**Küsnacht-Zürich**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden ammit zur Teilnahme an der  
**Mittwoch, den 11. September 1912, vormittags 11 Uhr**  
im Zunfthaus zur „Zimmerleuten“, Rathausquai Nr. 10, II. Etage, in Zürich I stattfindenden  
**vierten ausserordentlichen Generalversammlung**  
eingeladen.

**Tagesordnung:**  
1. Protokoll. (4046 Z) (2376 I)  
2. Statutenänderung.  
3. Emission eines Obligationenkapitals und Festsetzung der Bedingungen.  
Die abgeänderten Statuten liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.  
Eintrittskarten können von heute an bis zum Tage vor der Versammlung gegen Abgabe der Aktien-Nummern durch die Bureaux in Küsnacht bezogen werden.  
**Küsnacht-Zürich, den 31. August 1912**  
**Namens des Verwaltungsrates,**  
Der Vorsitzende: **G. Helbling.**

## La Comprimierte und abgedrehte, blanke



**Montandon & Cie. A. G. Biel**  
Blank und präzis gezogene



**Profile**  
jeder Art in Eisen und Stahl  
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite  
Schlackenfreies Verpackungsbandelisen (6U)



**Hydraul. Türschliesser**  
Garantie Original „B. K. S.“  
**Hervorragender Apparat**  
funktioniert bei stärkstem Gebrauch absolut sicher und geräuschlos. In öffentlichen Gebäuden, Villen etc. überall glänzend bewährtes System.  
Prospekte und Musterapparate durch die  
**Generalvertreter** (167.)  
**Holweger & Faust, Winterthur**  
Wiederverkäufer hoher Rabatt

## Vereinigte Schweizerbahnen in Liqu.

**Einlösung der Certifikate**  
Die Auszahlung des Schluss-Liquidationsbetriffnisses im Betrage von Fr. 6 (sechs Franken) für jedes Certifikat (Liquidationsbonus für eine Stammaktie) findet vom 3. Juli bis 30. September 1912 statt. Die Certifikate sind frankiert an die Schweizerische Kreditanstalt in St. Gallen einzusenden, welche die Auszahlung besorgt. Am 30. September 1912 hören alle Ansprüche an die Vereinigten Schweizerbahnen in Liquidation auf. (Z. G. 1821) 1992  
St. Gallen, den 2. Juli 1912.  
**Die Liquidationskommission.**

## Société Immobilière de Caux

Le dividende de l'exercice au 31 mai 1912, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 30 par action, est payable dès le 2 septembre 1912, contre remise du coupon n° 12:  
à la Banque de Montreux, à Montreux, (26301 L) (2371.)  
à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne, et  
chez MM. Cuenod, de Gantard & Cie., à Vevey.  
Caux, le 31 août 1912.

Zwecks Durchführung eines Unternehmens von grosser Bedeutung und gewinnversprechender Zukunft werden auf ganz prima Bürgschaft für kurze Zeit

**Fr. 10—20,000**  
aufzunehmen gesucht gegen hohen Zins, Bonifikation und Gewinnanteil. Durchhaus sichere und gewinnbringende Kapitalanlage.  
Ersuchtgemeinte Offerten unter Chiffre Be 4038 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. 2377

**Marques de fabrique**  
et leur enregistrement au Bureau fédéral  
Plus de 4000 marques (1023)  
ont été exécutées et déposées  
par **F. Homberg**  
graveur-médailleur, à Berne

**Commandite**  
active ou non, de fr. 50,000,  
est demandée  
par industrie du bâtiment en plein rapport. Bonnes garanties. Offres sous Y 13876 L, à Haasenstein & Vogler, à Lausanne. (2373 I)

**Junger Kaufmann**  
mit dreijähriger Anstandspraxis, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht 2386

**Reisestelle**  
Offerten unter Chiffre V 4027 Z an die Ann.-Exp. Haasenstein & Vogler, Zürich.

**Gebrauchter Kassenschrank**  
Amerik. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschrank mit Rollen, Stehendstempel, Kopierpresse, Bureau-Stühle billig zu verkaufen.  
Laupenstrasse 5, Parterre links, Bern. (7060 Y) 2357

**A vendre à Vevey**  
jolie villa avec parc  
de 8000 mètres carrés environ, vue splendide sur le Léman et les Alpes. Confort moderne. Convientrait pour clinique, pensionnat, hôtel, séjour d'agrément, etc. Produit locatif 8 % environ. (3712 H) (2313.)  
S'adresser à **L. Messager, Vevey**